

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **98 (2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ferienkurse für alleinerziehende Mütter

Die beiden im Sommer angebotenen Kurse (Grundkurs und Ergänzungskurs) richten sich an alleinerziehende Mütter mit Kindern, die interessiert sind an der Auseinandersetzung mit der eigenen Weiterbildung und die das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden möchten. Für ihre zwischen zwei- und siebenjährigen Kinder wird ein Kinderprogramm mit Betreuung angeboten. Ziele des *Grundkurses* sind die Erlangung von Sicherheit in der mündlichen Kommunikation für Alltag, Beruf und Öffentlichkeit; ferner sollen die Teilnehmerinnen lernen, differenziert zu beobachten und Lob und Kritik weiterzugeben. Schwerpunkte des *Ergänzungskurses* sind Erfahrungsaustausch und Rückblick auf die Erfahrungen seit dem ersten Kurs, gegenseitige Ermutigung als allein erziehende Mutter

und Standortbestimmung im Unterwegssein.

Datum/Ort: Grundkurs: 22.–28. Juli 2001, Ergänzungskurs: 8.–11. August 2001, Kurs- und Ferienzentrum Lihn, 8757 Filzbach.

Leitung: Ruth Müntener, Referentin und Beraterin mit pädagogischer Ausbildung.

Kosten: Grundkurs Fr. 500.–, Ergänzungskurs Fr. 200.– (inkl. Unterkunft VP, Kursprogramm für Mütter, Kinderprogramm mit Kinderbetreuung; für Mütter mit einem oder mehreren Kindern). Die Kurse richten sich in erster Linie an Einelternfamilien in knappen finanziellen Verhältnissen; sie werden durch Migros-Kulturprozent, Life & Work, subventioniert.

Information/Anmeldung (bis 20. Juni bzw. 6. Juli für 2. Kurs): Migros Kulturprozent MGB, Life & Work, PF 8031 Zürich, Tel. 01/277 21 73.

Fachseminar zur Arbeit mit «unmotivierten» KlientInnen

Im sozialpädagogischen Alltag sind MitarbeiterInnen immer wieder mit Kindern, Jugendlichen oder Familien konfrontiert, die wenig oder gar nicht für eine Zusammenarbeit motiviert scheinen. Neue Entwicklungen in der systemischen Theorie und Praxis lassen bisher wenig oder nicht genutzte Möglichkeiten und Chancen in der Arbeit mit «unmotivierten» KlientInnen erkennen. Solche Möglichkeiten werden im Fachseminar «Unmotiviert – na und?» der BFF Bern, Sozial- und Sonderpädagogik, aufgezeigt und mit Blick auf ihre Anwendung im Arbeitsfeld der TeilnehmerInnen mittels Beispielen darge-

legt. Freiwilligkeit und der Sinn von «Unfreiwilligkeit» sind ebenso Thema wie die Position der sozialen Arbeit zwischen Autonomie und Instruktion.

Datum/Ort: 18.–20. September 2001 (3 Tage, 24 Lektionen), BFF Bern.

Leitung: Dr. Marie-Luise Conen, Leiterin Context – Institut für systemische Therapie und Beratung, Berlin.

Kosten: Fr. 450.–.

Information / Anmeldung (bis 30. Juni): BFF Bern, Abteilung SSP / WB, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031/384 33 83 / 72, e-mail: peter.saurer@bern.ch

vitamin B: Fragen an wechselnde Gäste im Netz

vitamin B – das Unterstützungsprojekt für ehrenamtliche Trägerschaften von sozialen und soziokulturellen Organisationen hat kürzlich ein neues Angebot gestartet: Jeden Monat beantwortet eine andere Fachperson Fragen zur Vorstandsarbeit, die sie selber mit eigenen Aussagen zum Thema eröffnet. Das Publikum kann – und zwar via Internet www.vitaminb.ch/forum/pinwand – jederzeit mit Nachfragen oder Bemerkungen reagieren.

Mai: *Monika Stocker, Vorsteherin Sozialdepartement Zürich.*

Thema: *Was bedeutet professionelle Arbeit bei Ehrenamtlichen? Wo sind die Grenzen der Ansprüche?*

Juni: *Jost Wirz, Präsident des VR Wirz Holding AG.*

Thema: *Public Relations, Werbung, Auftritt.*

Adresse: *www.vitaminb.ch/forum/pinwand*

Erste GV der Alimentenfachleute in Zug

Zur ersten Generalversammlung ihres Verbandes laden die Schweizer Alimentenfachleute Ende Mai nach Zug ein. Neben den ordentlichen GV-Geschäften erwartet die TeilnehmerInnen ein Referat des Sozialethikers Hans Ruh zum Thema: Solidarität und Ethik im Zusammenhang mit Alimentenhilfe.

Datum/Ort: *Mittwoch, 30. Mai 2001, Gewerblich-industrielle Berufsschule Zug, 14.15–17 Uhr, anschliessend Apéro.*

Leitung: *Rose Nigg, Präsidentin Schweizerischer Verband für Alimentenfachleute (SVA).*

Informationen: *Rose Nigg, Präsidentin SVA, Rebacher 3, 8342 Wernetshausen, Tel. 01/937 28 00.*

Weiterbildungskurse an der HFS Ostschweiz

Die HFS Ostschweiz bietet unter anderen folgenden Kurs sowie verschiedene Nachdiplomkurse an:

Gesprächsführung mit Kindern (im Rahmen des neuen Scheidungsrechtes).

Leitung: Hannes Good.

Beginn: 25. Juni 2001.

Nachdiplomkurs «Männer beraten» in Kooperation mit dem Center für Integration und Begegnung, cib, St. Gallen.

Leitung: Karl Weilbach.

Beginn: August 2001, 16 Kurstage / 2 Semester.

Nachdiplomkurs «Sozialarbeit im behördlichen Umfeld», qualifizierende Weiterbildung für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten Sozialhilfe, Vormundschaftswesen, Sozialversicherung.

Leitung: Claudio Ciabuschi.

Beginn: August 2001, 25 Kurstage.

Detailprogramme/Anmeldung: *Institut für Soziale Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit, PF, 9401 Rorschach, Tel. 071/858 71 77, Fax 071 858 71 72, e-mail: ifsa@email.com; www.ifsa.ch*